

Ein **Auslandsaufenthalt** trägt zur **Vertiefung der eigenen internationalen Kompetenzen** und zur **Bereicherung der Persönlichkeit** bei. Als **Mitarbeiterin oder Mitarbeiter der ZHAW** haben Sie die **Möglichkeit, für eine Lehrtätigkeit oder zur Weiterbildung eine ausländische Partnerhochschule zu besuchen** – und damit einen **Beitrag zur internationalen Vernetzung der ZHAW** zu leisten.

Das ist Ihre Chance!

Folgende Mobilitätsprogramme stehen Ihnen zur Verfügung:

Deutschsprachiger Raum: INUAS

INUAS ist ein Hochschulnetzwerk bestehend aus der ZHAW, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften München und der FH Campus Wien. Mögliche Formen des Austausches sind Hospitationen sowie die Teilnahme an Arbeitsgruppen, Fortbildungsprogrammen oder Workshops.

EU: Swiss-European Mobility Programme SEMP:

- Lehraufträge für Dozierende (Staff Mobility for Teaching Assignments STA)
Dauer: zwei Tage bis maximal zwei Monate sowie mindestens acht Unterrichtseinheiten pro Woche.
- Weiterbildung für Dozierende und Verwaltungspersonal (Staff Mobility for Training STT)
Zu den möglichen Aktivitäten gehören Jobshadowing, Workshops und ähnliche Weiterbildungsangebote.
Dauer: zwei Tage bis maximal zwei Monate.

→ Informationen zu den Zuschüssen finden Sie im Intranet.

Ausserhalb Europas: swissnex

Dozierende, Forschende und wissenschaftliche Mitarbeitende können im Rahmen eines ein- bis zweiwöchigen Aufenthaltes an einem Standort von swissnex neue Kooperationen entwickeln oder bestehende Kontakte vertiefen. Die Ausschreibung läuft jeweils im Herbst für das kommende Jahr.

Und so nutzen Sie sie!

Bitte nehmen Sie frühzeitig mit dem International Office am LSFM (IO) Kontakt auf, um die vorhandenen Optionen der Finanzierung Ihrer Personalmobilität zu besprechen. Manche Programme benötigen eine lange Vorlaufzeit oder sind in Bezug auf die Anzahl an Plätzen oder die finanziellen Mittel begrenzt.

Kurse, Seminare, Trainings oder Job-Shadowings gehören zu den vielfältigen Formen einer Personalmobilität im Rahmen Ihrer Weiterbildung. Skizzieren Sie zunächst für sich Zeitpunkt, Dauer und Ziel des Auslandsaufenthaltes und besprechen Sie Ihr Vorhaben mit Ihrer vorgesetzten Person. Das IO LSFM wird die verfügbaren Fördermöglichkeiten prüfen und Sie gerne beraten.

Mitarbeitende mit besonderen Bedürfnissen, die im Rahmen von SEMP einen Aufenthalt planen, können zur Deckung von behinderungsbedingt anfallenden Mehrkosten zusätzliche finanzielle Mittel beantragen. Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, kontaktieren Sie bitte ebenfalls das IO frühzeitig (mindestens 2 Monate im Voraus).

→ Bitte beachten Sie bei der Planung, Durchführung und Abrechnung Ihrer Reise auch das ZHAW Fortbildungsreglement.

Wer hilft Ihnen bei Fragen?

Bitte kontaktieren Sie das International Office am LSFM per Email: international.lsfm@zhaw.ch oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin im IO Büro GA 214.

Wir freuen uns auf Sie!